

Anlage zur Vorlage 2/0734/2016

Stadt Dannenberg (Elbe)
Der Stadtdirektor

Dannenberg (Elbe), den 02.02.2016

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014
der Stadt Dannenberg (Elbe)**

Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014
 - 1. Daten zur Haushaltssatzung
 - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
 - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 27.02.2014 vom Rat der Stadt Dannenberg (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	8.180.000 Euro
Ordentliche Aufwendungen	8.180.000 Euro

Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	7.330.900 Euro
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	7.534.000 Euro

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 187.800 Euro veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 1.873.400 Euro festgesetzt.

2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2014 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen in Höhe von 774.061,63 vorgenommen. Neue Kredite wurden in Höhe von 610.000,00 Euro aufgenommen, die aus der Kreditermächtigung des Jahres 2013 stammen.

Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2014 (ohne Umschuldungen) ein Betrag von 193.522,62 € ausgezahlt. Bilanzmäßig wurden 208.226,47 getilgt. Ursache für diese Differenz ist, dass zum 30.12.2014 fällige Raten erst Anfang 2015 abgebucht wurden. Außerdem sind in der Auszahlungssumme auch Raten aus 2013 enthalten.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2013	5.275.222,43 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	610.000,00 €
Abgang (Bilanz) durch Tilgung für 2014 (ohne Umschuldung)	-208.226,47 €
Schuldenstand am 31.12.2014	5.676.995,96 €

b) Liquiditätskredite

a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit
1.221.800 EUR

b) festgesetzter Liquiditätskredit
1.873.400 EUR

c) genehmigter Liquiditätskredit
1.873.400 EUR

d) Am 31.12.2014 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt 1.341.542,15 EUR, was einer Steigerung von 756.779,87 EUR gegenüber dem 01.01.2014 entspricht.

c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2014 waren Abschreibungen in Höhe von 646.000 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 664.656,11 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 1.051.825,33 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung verwirklicht werden.

d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 886.131,24 EUR. Am 31.12.2014 beliefen sich die offenen Forderungen auf 770.762,05 Euro.

e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2014 aus Lieferungen und Leistungen betragen 88.061,69 EUR. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2014 lag dieser Betrag um 156.369,12 Euro höher und betrug 244.430,81 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2014 von 24.602,84 Euro um 1.743,83 Euro gesunken und betragen am 31.12.2014 22.859,01 Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 450,01 Euro auf 1.822,29 Euro am 31.12.2014 gestiegenen. Der Stand am 01.01.2014 war 1.372,28 Euro.

f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2014 wies investive Einzahlungen in Höhe von 52.600 € und investive Auszahlungen in Höhe von 240.400 € aus.

Kreditaufnahmen waren in Höhe von 187.800 Euro vorgesehen

Daneben wurden aus dem Jahre 2013 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von **1.480.634,77 Euro** € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 196.483,51 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 1.051.825,33 € getätigt.

Gesamtübersicht Investitionsmaßnahmen 2014

Ansatz	Übertrag	tatsächliche	Übertrag nach	
Ausgaben	aus 2013	Ausgaben	2015	
Förderung von Betriebsansiedlungen und -erweiterungen	100.000,00 €	203.082,93 €	644,87 €	302.438,06 €
allgemeiner Grunderwerb	3.000,00 €	36.189,17 €	21.413,83 €	17.775,34 €
Grundstücke für Verkehrsanlagen	0,00 €	6.356,87 €	0,00 €	6.356,87 €
Neubau von Parkplätzen aus Ablösungen	0,00 €	6.200,00 €	0,00 €	6.200,00 €
Strompoller Kirchplatz	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €
Flurbereinigung Jasebeck	0,00 €	38.740,24 €	59,76 €	38.680,48 €
Flurbereinigung Jeetzelsbrücken	54.400,00 €	0,00 €	0,00 €	54.400,00 €
Querungshilfen	0,00 €	48.843,83 €	0,00 €	48.843,83 €
Straßenausbaubeiträge		0,00 €	4.116,98 €	
Sonstige Beiträge		0,00 €	22.623,26 €	
Auszahlungen für Beteiligungen			2,64 €	
Modellprojekt Ostbahnhof	0,00 €	14.198,36 €	14.466,88 €	0,00 €
Ostbahnhof, Vorplatz	0,00 €	768.659,92 €	759.762,58 €	8.897,34 €
Anschaffung Beschilderung	2.000,00 €	9.550,86 €	2.703,10 €	8.847,76 €
Anschaffung Straßenbeleuchtung	20.000,00 €	314.160,29 €	200.142,32 €	134.017,97 €
Stele Waldemarturm	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Erneuerung Stadtpläne	0,00 €	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
Anschaffung Gewebeplanen	3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	3.000,00 €	0,00 €	1.930,30 €	1.069,70 €
Anschaffung Hundetoiletten	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Verkehrsberuhigung Hermann-Löns-Str.	20.000,00 €	0,00 €	1.334,37 €	18.665,63 €
Neugestaltung ZOB	7.000,00 €	0,00 €	15.879,38 €	0,00 €
Grundstückseinricht. Spielplätze	25.000,00 €	16.152,30 €	6.745,06 €	34.407,24 €
240.400,00 €	1.480.634,77 €	1.051.825,33 €	699.100,22 €	

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2014	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.473,59 €	26.740,24 €	48.213,83 €
für Baumaßnahmen	976.806,36 €	17.482,27 €	994.288,63 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	6.745,06 €	1.930,30 €	8.675,36 €
für Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00 €	2,64 €	2,64 €
für aktivierbare Zuwendungen	644,87 €	0,00 €	644,87 €
Summe	1.005.669,88 €	46.155,45 €	1.051.825,33 €

Übersicht über die übertragenen Mittel aus 2013

	Übertrag	tatsächliche	noch
	aus 2013	Ausgaben	verfügbar
Förderung von Betriebsansiedlungen und -erweiterungen allgemeiner Grunderwerb	203.082,93 €	644,87 €	202.438,06
Grundstücke für Verkehrsanlagen	36.189,17 €	21.413,83 €	14.775,34 €
Neubau von Parkplätzen aus Ablösungen	6.356,87 €	0,00 €	6.356,87 €
Flurbereinigung Jasebeck	6.200,00 €	0,00 €	6.200,00 €
Querungshilfen	38.740,24 €	59,76 €	38.680,48 €
Modellprojekt Ostbahnhof	48.843,83 €	0,00 €	48.843,83 €
Ostbahnhof, Vorplatz	14.198,36 €	14.198,36 €	0,00 €
Anschaffung Beschilderung	768.659,92 €	759.762,58 €	8.897,34 €
Anschaffung Straßenbeleuchtung	9.550,86 €	2.703,10 €	6.847,76
Stele Waldemarturm	314.160,29 €	200.142,32 €	114.017,97 €
Erneuerung Stadtpläne	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
Anschaffung Hundetoiletten	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
Grundstückseinricht. Spielplätze	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	16.152,30 €	6.745,06 €	9.407,24
	1.480.634,77 €	1.005.669,88	474.964,89

Zur Fertigstellung der vorstehenden Investitionen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Übersicht über die nach 2015 zu übertragenden Mittel

Förderung von Betriebsansiedlungen und -erweiterungen allgemeiner Grunderwerb	202.439,06
Grundstücke für Verkehrsanlagen	14.775,34 €
Neubau von Parkplätzen aus Ablösungen	6.356,87 €
Flurbereinigung Jasebeck	6.200,00 €
Querungshilfen	38.680,48 €
Ostbahnhof, Vorplatz	48.843,83 €
Anschaffung Beschilderung	8.897,34 €
Anschaffung Straßenbeleuchtung	6.847,76
Erneuerung Stadtpläne	114.017,97 €
Grundstückseinricht. Spielplätze	16.000,00 €
	9.407,42
	472.464,89

Aus den Budgetresten sind somit rechnerisch Mittel in Höhe von 2.500,00 € (474.964,89 € ./ 472.464,89 €) eingespart worden.

Für Investitionen des Jahres 2014 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

**Für Investitionen des Jahres 2014 gebildete
Haushaltsreste**

	Übertrag nach
	2015
Förderung von Betriebsansiedlungen und -erweiterungen	100.000,00 €
allgemeiner Grunderwerb	3.000,00 €
Strompoller Kirchplatz	2.500,00 €
Flurbereinigung Jeetzelbrücken	54.400,00 €
Anschaffung Beschilderung	2.000,00 €
Anschaffung Straßenbeleuchtung	20.000,00 €
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	1.069,70 €
Verkehrsberuhigung Hermann-Löns-Str.	18.665,63 €
Grundstückseinricht. Spielplätze	25.000,00 €
	226.635,33 €

Insgesamt wurden damit **699.100,22 Euro** (472.464,89 € + 226.635,33 €) in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Im dem investiven Teil des Haushalts 2014 entstand ein Liquiditätsdefizit in Höhe von 855.341,82 €.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren Zuzuordnen	2014 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	109.584,37 €	0,00 €	109.584,37 €
aus Beiträgen für Investitionen	35.049,14 €	11.035,37 €	46.084,51 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	40.814,63 €	40.814,63 €
Summe	144.633,51 €	51.850,00 €	196.483,51 €

g) Bewertung des Jahresabschlusses

a) Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Das geplante Ergebnis von -205.900 Euro (im Haushaltsplan ausgeglichen durch Einplanung einer Rücklagenentnahme) konnte nicht erreicht werden, da vor allem durch den Rückgang der Gewerbesteuererträge die Erträge insgesamt 868.128,48 Euro unter den Ansätzen lagen.

Die Aufwendungen lagen 207.305,72 Euro unter den Ansätzen, so dass das Defizit mit 660.822,69 Euro um 454.922,69 Euro höher ausfiel.

Die Stadt Dannenberg (Elbe) verfügt aber zum 31.12.2014 über Rücklagen in Höhe von 1.230.585,92 Euro, die nach Deckung dieses Defizites unter Berücksichtigung des Überschusses des a. o. Ergebnisses immer noch einen Betrag in Höhe von 610.101,90 Euro aufweisen.

Übertragung von Budgets

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

b) Finanzhaushalt

Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 483.780,80 Euro niedriger als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 370.864,10 Euro niedriger als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verschlechterung in Höhe von 112.916,70 Euro gegenüber der Haushaltsplanung entstanden ist. Beides ist überwiegend auf die niedrigeren Gewerbesteuererträge und den damit verbundenen niedrigeren Umlagezahlungen zurückzuführen.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 196.481,53 Euro und Auszahlungen von 1.051.825,33 Euro ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 855.341,82 Euro entstanden.

Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 193.522,62 Euro zu Buche. Hinzukommen Kreditaufnahmen in Höhe von 610.000,00 Euro, so dass ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 416.477,38 Euro entstanden ist. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Umschuldung in gleicher Höhe haben keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen 2.101.27 Euro, die Auszahlungen 4.000,00 Euro. Somit gab es hier einen Finanzmittelabfluss in Höhe von 1.898,73 Euro.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Dannenberg (Elbe) um **756.779,87** Euro verschlechtert.

Fazit

Die Haushaltslage der Stadt Dannenberg (Elbe) kann weiterhin als geordnet bezeichnet werden. Alt-Fehlbeträge sind nicht vorhanden, die Rücklagen aus den ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnissen betragen zum 31.12.2014 zusammen 1.230.585,92 Euro und reichen damit aus, um das in 2014 entstandene Defizit zu decken.

Die Liquiditätslage mit der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 1.341.542,15 Euro wird sich im Laufe des Haushaltsjahres 2015 entspannen.

Zwar hat die Stadt Dannenberg (Elbe) Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 5.676.995,96 Euro, diese wurden aber zur Weiterentwicklung der Stadt eingesetzt, im Rahmen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit dem Ergebnis einer größeren Entlastung des Ergebnishaushaltes. Daher spricht diese Position nicht gegen eine geordnete Haushaltslage.

Kern

**Stadt Dannenberg (Elbe)
Der Stadtdirektor**

Dannenberg (Elbe), den 02.02.2016

**Anhang
zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Dannenberg (Elbe)**

Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Schuldenübersicht

1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

a) Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **7.311.871,59 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **7.972.694,28 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit ein Defizit in Höhe von **660.822,69 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss ab, der **40.338,67 EUR** beträgt, so dass das Defizit insgesamt eine Höhe von **620.484,02 EUR** hat.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
301100 Erträge aus Grundsteuer A (1_1)	-83.900,00	-83.067,22	-832,78
301200 Erträge aus Grundsteuer B (1_1)	-1.391.400,00	-1.402.393,96	10.993,96
301300 Erträge aus Gewerbesteuer (1_1)	-2.700.000,00	-2.019.469,75	-680.530,25
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	-2.141.200,00	-2.233.506,00	92.306,00
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	-318.800,00	-318.910,00	110,00
303110 Erträge aus Vergnügungssteuer (1_1)	-68.700,00	-89.743,37	21.043,37
303200 Erträge aus Hundesteuer (1_1)	-33.800,00	-31.875,00	-1.925,00
303400 Erträge aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	-16.000,00	-16.771,00	771,00
SUMME	-6.753.800,00	-6.195.736,30	-558.063,70

Durch Gewerbesteuerrückzahlungen für Vorjahre liegen die Erträge bei dieser Ergebnisposition insgesamt 558.063,70 Euro unter der Haushaltsplanung.

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
314100 Zuweisungen vom Land (1_1)	-74.000,00	-50.500,00	-23.500,00
314200 Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden (1_1)	-7.000,00	-7.066,30	66,30
314210 Zuweisung von der Samtgemeinde (1_1)	-1.000,00	0,00	-1.000,00
314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	-5.000,00	-875,00	-4.125,00
SUMME	-87.000,00	-58.441,30	-28.558,70

Aufgrund geringerer Zuweisungen vom Land, es wurde vorerst nur ein Abschlag für das Projekt „Leerstandmanagement“ gezahlt, ist auch hier das Ergebnis hinter der Haushaltsplanung zurückgeblieben.

030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Plan	Ist	Verfügbar
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1_1)	-572.700,00	-583.999,98	11.299,98
SUMME	-572.700,00	-583.999,98	11.299,98

Die Sonderpostenauflösung liegt um 11.299,98 Euro über dem Ansatz.

040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

	Plan	Ist	Verfügbar
332100 Benutzungsgebühren (1_1)	-20.000,00	-18.111,66	-1.888,34
332120 Straßenreinigungsgebühren (1_1)	0,00	0,00	-0,00
332140 Abwasserabgaben (1_1)	0,00	-0,00	0,00
SUMME	-20.000,00	-18.111,66	-1.888,34

Dass Ergebnis bewegt sich noch im Rahmen der Haushaltsplanung.

060 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
341100 Erträge aus Mieten und Pachten (1_1)	-24.000,00	-27.864,55	3.864,55
342100 Erträge aus Verkauf (1_1)	-200,00	-752,45	552,45
346100 Erträge aus Oberflächenentwässerungsentgelt (1_1)	-26.000,00	-26.910,45	910,45
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	-600,00	-14.465,14	13.865,14
346120 Erträge aus Eintrittsgeldern (1_1)	-2.200,00	-1.709,00	-491,00
SUMME	-53.000,00	-71.701,59	18.701,59

Vor allem durch die sonstigen privat-rechtlichen Entgelte) erhaltene Schadenersatzleistungen) sind hier Mehrträge von insgesamt 18.701,59 Euro entstanden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
348210 Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG (1_1)	-8.700,00	-9.364,46	664,46
348220 Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	0,00	-24.995,94	24.995,94
348800 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	-12.375,30	12.375,30
SUMME	-8.700,00	-46.735,70	38.035,70

Die Erträge übersteigen die Haushaltsplanung um 38.035,70 Euro. Zum einen hat die Samtgemeinde die anteiligen Personalaufwendungen für den tlw. Einsatz einer Mitarbeiterin der Stadt Dannenberg (Elbe) für die Samtgemeinde erstattet, zum anderen gab es verschiedene, bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannte Erstattungen.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Plan	Ist	Verfügbar
361240 Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG (1_1)	-1.000,00	-250,40	-749,60
361700 Zinsen von privaten Unternehmen (1_1)	0,00	-368,50	368,50
365110 Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen (1_1)	0,00	-2,64	2,64
369100 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	-21.000,00	-9.902,75	-11.097,25
SUMME	-22.000,00	-10.524,29	-11.475,71

Weniger Erträge bei der Gewerbesteuer Vollverzinsung gegenüber der Haushaltsplanung führen zu einem schlechteren Ergebnis. .

110 sonstige ordentliche Erträge

	Plan	Ist	Verfügbar
351110 Erträge aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	-323.200,00	-272.963,07	-50.236,93
351120 Erträge aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	-59.700,00	-46.092,16	-13.607,84
356200 Erträge aus Nebenforderungen (1_1)	-500,00	-807,00	307,00
356220 Erträge aus Säumniszuschlägen (1_1)	-3.000,00	-4.464,49	1.464,49
358251 Erträge aus Aufl. der Rückstellung Überstunden (1_1)	0,00	-2.294,05	2.294,05
358260 Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen (1_1)	-70.500,00	0,00	-70.500,00
358390 Erträge aus Entnahme der Rücklage (1_1)	-205.900,00	0,00	-205.900,00
358391 Erträge aus Entnahme der a.o. Rücklage (1_1)	0,00	0,00	0,00
SUMME	-662.800,00	-326.620,77	-336.179,23

Die Erträge bleiben 336.179,23 Euro hinter der Haushaltsplanung zurück. Eingeplant war die Auflösung von Rückstellungen. Hier hat sich im Rahmen der Prüfung vergangener Jahre herausgestellt, dass die korrekte Buchung der Inanspruchnahme von Rückstellungen eine Gegenbuchung beim Aufwand ist und keinen Ertrag bedeutet. Die Erträge aus der Entnahme der Rücklagen ist nur eine Planposition, diese wird nicht gebucht. Beide Positionen ergeben zusammen 276.400,00 Euro. Negative Veränderungen aus der tatsächlichen Haushaltsausführung sind hauptsächlich auf niedrigere Konzessionsabgaben zurückzuführen, bedingt dadurch, dass die Abrechnung 2013 im Strom- und Gasbereich zu Rückzahlungen geführt hat und die Vorauszahlungen für 2014 dementsprechend niedriger ausgefallen sind..

200 Aufwendungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
401200 Arbeitnehmer (1_1)	96.000,00	120.179,05	-24.179,05
401910 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern (1_1)	300,00	318,79	-18,79
402200 VBL Angestellte (Arbeitnehmer) (1_1)	3.000,00	7.533,38	-4.533,38
403200 AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte (1_1)	19.900,00	24.518,80	-4.618,80
403220 Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft (1_1)	0,00	114,61	-114,61
SUMME	119.200,00	152.664,63	-33.464,63

Die Personalaufwendungen liegen 33.464,63 Euro über der Haushaltsplanung. Grund für die Überschreitung ist die Stundenaufstockung einer Mitarbeiterin, die für diese Mehrstunden bei der Samtgemeinde eingesetzt wird. Die dadurch entstehenden Aufwendungen werden aber von der Samtgemeinde in voller Höhe erstattet. (siehe Ergebnisgliederungsposition 070)

210 Aufwendungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
421116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	6.600,00	711,54	5.888,46
421121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	1.700,00	0,00	1.700,00
421128 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	17.900,00	26.541,48	-8.641,48
421131 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	22.100,00	20.662,30	1.437,70
421132 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	47.000,00	52.531,11	-5.531,11
421210 Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete) (1_1)	150.000,00	199.449,53	-49.449,53
421215 Unterhaltung Grünanlagen (sonstige) (1_1)	30.000,00	32.507,47	-2.507,47
421220 Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen (1_1)	363.000,00	327.813,86	35.186,14
421225 Unterhaltung der Brücken (1_1)	10.000,00	10.000,00	0,00
421226 Unterhaltung der Straßen - Straßenkontrollen (1_1)	17.000,00	13.406,84	3.593,16
421230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	6.800,00	6.663,31	136,69
422115 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	20.300,00	15.550,49	4.749,51
422120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	1.000,00	24,99	975,01
422125 Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung (1_1)	13.000,00	2.737,00	10.263,00
422210 Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 € (1_1)	3.000,00	104,22	2.895,78
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (1_1)	500,00	306,78	193,22
424112 Aufwendungen für Strom (1_1)	76.100,00	58.537,93	17.562,07
424113 Aufwendungen für Gas (1_1)	1.200,00	926,74	273,26
424114 Aufwendungen für Wasser (1_1)	1.000,00	571,80	428,20
424115 Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma (1_1)	100,00	0,00	100,00
424116 Versicherungen (1_1)	16.300,00	16.068,74	231,26
424117 Gebäudereinigung (1_1)	800,00	360,42	439,58
424118 Straßenreinigungsgebühren (1_1)	900,00	399,60	500,40
424119 Entwässerungsgebühren (1_1)	1.200,00	85,30	1.114,70
424121 Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen (1_1)	900,00	294,45	605,55
424122 Sonstige Dienstleistungen (1_1)	15.600,00	10.015,59	5.584,41
424123 Entsorgung (Müllgeb., etc.) (1_1)	1.300,00	259,20	1.040,80
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	0,00	3.829,70	-3.829,70
424125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	19.200,00	28.184,86	-8.984,86
424126 Reinigung öffentl. Verkehrsflächen (1_1)	30.000,00	23.065,49	6.934,51
424127 Grundsteuer (1_1)	2.500,00	1.741,87	758,13
426120 Aufwendungen für Fortbildung (1_1)	500,00	476,00	24,00
426150 Dienstreisen (1_1)	1.400,00	726,95	673,05
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	33.100,00	21.189,83	11.910,17
427140 Aufwendungen im Zusammenhang mit Wettbewerben (1_1)	5.000,00	5.330,00	-330,00
SUMME	917.000,00	881.075,39	35.924,61

Diese Ergebnisgliederungsposition weist bei den einzelnen Konten Verschiebungen auf, die zu Minderaufwendungen bei dieser Position von 35.924,61 Euro gegenüber der Haushaltsplanung geführt haben. Insbesondere weniger Stromaufwendungen sowie Einsparungen bei der Straßenunterhaltung und der Öffentlichkeitsarbeit führen zu diesem verbesserten Ergebnis, obwohl im Bereich der Grünanlagenpflege erhebliche Mehraufwendungen eingetreten sind.

230 Abschreibungen

	Plan	Ist	Verfügbar
471100 Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen (1_1)	646.000,00	664.656,11	-18.656,11
472100 Abschreibungen auf Finanzvermögen (1_1)	0,00	26.198,54	-26.198,54
SUMME	646.000,00	690.854,65	-44.854,65

Die planmäßigen Abschreibungen liegen über dem Ansatz. Es sind aufgrund von im Jahr 2014 fertiggestellten Investitionsvorhaben neue Abschreibungsbeträge hinzugekommen. Bei den Abschreibungen auf das Finanzvermögen handelt es sich überwiegend um Erlasse auf Mieten und Steuern.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
451600 Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen (1_1)	0,00	0,00	0,00
451700 Zinsen an Kreditinstitute (1_1)	225.600,00	188.829,36	36.770,64
452110 Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden (1_1)	12.000,00	5.429,51	6.570,49
459220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	6.000,00	2.975,75	3.024,25
SUMME	243.600,00	197.234,62	46.365,38

Bei allen Konten sind Einsparungen eingetreten, am höchsten ist die Abweichung bei den Zinsaufwendungen für Investitionskredite. Dies ist dadurch bedingt, dass die eingeplanten Darlehensaufnahmen erst im Jahr 2015 realisiert worden sind.

250 Transferaufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
431200 Zuweisung an Landkreise und andere Samtgemeinden (1_1)	8.000,00	8.000,00	0,00
431210 Zuweisung an Samtgemeinde (1_1)	0,00	0,00	0,00
431300 Zuschüsse an Zweckverbände und dgl. (1_1)	17.000,00	22.859,01	-5.859,01
431700 Zuschüsse an private Unternehmen (1_1)	11.400,00	13.189,92	-1.789,92
431800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	28.100,00	25.450,00	2.650,00
431810 Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche (1_1)	11.500,00	6.600,00	4.900,00
431820 Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga. (1_1)	15.000,00	14.500,00	500,00
434100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	471.400,00	373.158,00	98.242,00
437210 Kreisumlage (1_1)	2.893.000,00	2.892.928,00	72,00
437211 Zuführung./Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage) (1_1)	0,00	-64.850,95	64.850,95
437220 Samtgemeindeumlage (1_1)	2.428.000,00	2.427.992,00	8,00
437221 Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage) (1_1)	0,00	-54.428,48	54.428,48
437310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	116.900,00	119.432,48	-2.532,48
SUMME	6.000.300,00	5.784.829,98	215.470,02

Bedingt durch eine niedrigere Gewerbesteuerumlage aufgrund der gesunkenen Gewerbesteuererträge sowie durch die Auflösung von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage sind hier Minderaufwendungen von 215.470,02 Euro entstanden.

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
442100 Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige (1_1)	4.300,00	4.652,70	-352,70
442110 Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane (1_1)	33.000,00	32.886,80	113,20
442910 Verfügungsmittel (1_1)	1.300,00	949,30	350,70
442920 Mitgliedsbeiträge (1_1)	5.100,00	4.576,99	523,01
443110 Büromaterialien (1_1)	1.000,00	475,82	524,18
443111 Zeitschriften und Bücher (1_1)	200,00	136,89	63,11
443112 Fernmeldegebühren (1_1)	200,00	457,18	-257,18
443115 Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten (1_1)	2.000,00	0,00	2.000,00
443116 Planungsaufwendungen (1_1)	120.500,00	120.499,34	0,66
443117 Beratungs- und Betreuungshonorare (1_1)	7.000,00	19.234,64	-12.234,64
443118 Sonstige Geschäftsaufwendungen (1_1)	19.600,00	34.341,19	-14.741,19
443119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	4.000,00	2.968,00	1.032,00
443121 Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb (1_1)	16.000,00	2.191,41	13.808,59
443122 Sonstige Sachaufwendungen (1_1)	10.200,00	1.212,74	8.987,26
443123 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistung (1_1)	1.000,00	10.328,80	-9.328,80
445200 Kostenerstattung an Landkreis und andere Sg (1_1)	3.500,00	8.981,76	-5.481,76
445210 Kostenerstattung an die Samtgemeinde (1_1)	6.000,00	0,00	6.000,00
445300 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. (1_1)	5.000,00	8.125,95	-3.125,95
445700 Kostenerstattungen an private Unternehmen (1_1)	14.000,00	14.000,00	0,00
448210 Säumniszuschläge (1_1)	0,00	15,50	-15,50
SUMME	253.900,00	266.035,01	-12.135,01

Obwohl es etliche Verschiebungen bei der Inanspruchnahme der einzelnen Sachkonten gegeben hat, liegt das Ergebnis mit Mehraufwendungen von insgesamt 12.135,01 Euro nur leicht über den geplanten Ansätzen.

b) Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche Tilgung in Höhe von **193.522,62 EUR**, entsteht ein Zahlungsmitteldefizit für die laufende Verwaltungstätigkeit von **509.539,32 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **855.341,82 EUR**.

Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **1.898,73 Euro** ab. Unter Berücksichtigung des positiven Ergebnisses aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von **416.477,38 Euro** weist die Finanzrechnung insgesamt ein Zahlungsmitteldefizit von **756.779,87 EUR** auf.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
601100 Einzahlungen aus Grundsteuer A (1_1)	83.900,00	84.046,24	-146,24
601200 Einzahlungen aus Grundsteuer B (1_1)	1.391.400,00	1.400.288,01	-8.888,01
601300 Einzahlungen aus Gewerbesteuer (1_1)	2.700.000,00	2.176.002,61	523.997,39
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	2.141.200,00	2.233.506,00	-92.306,00
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	318.800,00	318.910,00	-110,00
603110 Einzahlungen aus Vergnügungssteuer (1_1)	68.700,00	85.549,22	-16.849,22
603200 Einzahlungen aus Hundesteuer (1_1)	33.800,00	30.380,31	3.419,69
603400 Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	16.000,00	16.533,97	-533,97
SUMME	6.753.800,00	6.345.216,36	408.583,64

Vor allem durch niedrigere Einzahlungen aus der Gewerbesteuer ist hier eine Verschlechterung gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 408.479,36 Euro eingetreten.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
613110 sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (1_1)	10.000,00	0,00	10.000,00
614100 Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land (1_1)	64.000,00	50.500,00	13.500,00
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a. (1_1)	7.000,00	7.066,30	-66,30
614210 Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein (1_1)	1.000,00	0,00	1.000,00
614700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	5.000,00	24.393,00	-19.393,00
SUMME	87.000,00	81.959,30	5.040,70

Minderzuweisungen vom Land führen zu einer leichten Verschlechterung dieser Position um 5.040,70 Euro.

1030 sonstige Transfereinzahlungen

Hier gibt es keine Einzahlungen.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
632110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren (1_1)	20.000,00	17.021,57	2.978,43
632130 Einzahlungen aus Straßenreinigungsgebühren (1_1)	0,00	14.334,58	-14.334,58
632150 Einzahlungen aus Abwasserabgaben (1_1)	0,00	23,87	-23,87
SUMME	20.000,00	31.380,02	-11.380,02

Das verbesserte Ergebnis in 2014 ist vor allem auf die Einzahlungen aus den Straßenreinigungsgebühren zurückzuführen, die zum Stichtag des Jahresabschlusses noch nicht an den Eigenbetrieb Kommunale Dienste weitergeleitet worden sind.

1050 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten (1_1)	24.000,00	28.317,28	-4.317,28
642100 Einzahlungen aus Verkauf (1_1)	200,00	752,45	-552,45
646110 Oberflächenentwässerungsentgelt (1_1)	26.000,00	26.374,57	-374,57
646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	2.800,00	16.154,14	-13.354,14
646130 Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	-10.316,96	10.316,96
SUMME	53.000,00	61.281,48	-8.281,48

Vor allem durch empfangene Leistungen für am Eigentum der Stadt Dannenberg (Elbe) zugefügte Schäden verbessern sich hier die Einzahlungen um insgesamt 8.281,48 Euro.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
648200 Erstattungen vom Landkreis und anderen SG (1_1)	8.700,00	9.364,46	-664,46
648210 Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	0,00	27.248,70	-27.248,70
648800 Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	5.790,84	-5.790,84
SUMME	8.700,00	42.404,00	-33.704,00

Die Mehreinzahlungen sind durch überwiegend durch die Kostenerstattung der Samtgemeinde für Personalauszahlungen begründet.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
661220 Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	1.000,00	250,40	749,60
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten (1_1)	0,00	368,50	-368,50
665110 Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä. (1_1)	0,00	2,64	-2,64
669110 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	21.000,00	7.737,75	13.262,25
SUMME	22.000,00	8.359,29	13.640,71

Die Mindereinzahlungen resultieren aus weniger Einzahlungen aus der Gewerbesteuer-Vollverzinsung als geplant.

1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	Plan	Ist	Verfügbar
651110 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	323.200,00	223.170,00	100.030,00
651120 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	59.700,00	46.092,16	13.607,84
656210 Einzahlungen aus Nebenforderungen (1_1)	500,00	2.931,50	-2.431,50
656230 Einzahlungen aus Säumniszuschlägen (1_1)	3.000,00	4.220,81	-1.220,81
SUMME	386.400,00	276.414,47	109.985,53

Mindereinzahlungen vor allem bei der Konzessionsabgabe für Strom aufgrund einer negativen Abrechnung und dadurch bedingten niedrigeren Vorauszahlungen führen hier zu einer Unterschreitung der vorgesehenen Einzahlungen.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1210 Auszahlungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
701200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-96.000,00	-119.498,15	23.498,15
702210 Angestellte (1_1)	-3.000,00	-7.533,38	4.533,38
702230 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (1_1)	-300,00	-318,79	18,79
703200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-19.900,00	-24.518,80	4.618,80
703210 Arbeitnehmer (Arbeiter) (1_1)	0,00	-63,67	63,67
SUMME	-119.200,00	-151.932,79	32.732,79

Insgesamt liegen die Personalauszahlungen um 32.732,79 Euro über der Haushaltsplanung. Grund für die Überschreitung ist die Stundenaufstockung einer Mitarbeiterin, die für diese Mehrstunden bei der Samtgemeinde eingesetzt wird. Die dadurch entstehenden Auszahlungen werden aber von der Samtgemeinde in voller Höhe erstattet.

1220 Auszahlungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
721116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	-6.600,00	-711,54	-5.888,46
721121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	-1.700,00	0,00	-1.700,00
721126 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	-197.900,00	-261.732,24	63.832,24
721131 Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1_1)	-22.100,00	-20.663,47	-1.436,53
721190 Unterhaltung Infrastrukturvermögen (1_1)	-437.000,00	-319.299,18	-117.700,82
721230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	-6.800,00	-5.984,83	-815,17
722111 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	-20.300,00	-14.382,29	-5.917,71
722115 Sonstige Instandhaltungsauszahlungen (1_1)	-13.000,00	-2.737,00	-10.263,00
722120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	-1.000,00	-24,99	-975,01
722210 Einrichtungsgegenstände und Geräte (1_1)	-3.000,00	-104,22	-2.895,78
723110 Mieten, Pachten (1_1)	-500,00	-2.609,66	2.109,66
724112 Auszahlungen für Strom (1_1)	-76.100,00	-17.526,46	-58.573,54
724113 Auszahlungen für Gas (1_1)	-1.200,00	-926,74	-273,26
724114 Auszahlungen für Wasser (1_1)	-1.000,00	-659,00	-341,00
724115 Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe (1_1)	-100,00	0,00	-100,00
724116 Auszahlungen für Versicherungen (1_1)	-16.300,00	-16.068,74	-231,26
724117 Auszahlungen für Gebäudereinigung (1_1)	-800,00	-398,50	-401,50
724118 Auszahlungen für Straßenreinigungsgebühren (1_1)	-900,00	-399,60	-500,40
724119 Auszahlungen für Entwässerungsgebühren (1_1)	-1.200,00	-82,00	-1.118,00
724121 Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen (1_1)	-900,00	-294,45	-605,55
724122 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (1_1)	-15.600,00	-10.365,59	-5.234,41
724123 Auszahlungen für Entsorgung (1_1)	-1.300,00	-278,40	-1.021,60
724124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	0,00	-4.829,30	4.829,30
724125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	-49.200,00	-47.809,45	-1.390,55
724126 Auszahlungen für Grundsteuer (1_1)	-2.500,00	-1.741,87	-758,13
726120 Auszahlungen für Fortbildung (1_1)	-500,00	-476,00	-24,00
726150 Auszahlungen für Dienstreisen (1_1)	-1.400,00	-726,95	-673,05
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	-33.100,00	-21.341,53	-11.758,47
SUMME	-912.000,00	-752.174,00	-159.826,00

Die Auszahlungen liegen um 159.826,00 Euro unter der Haushaltsplanung. Überwiegend bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, hier: Straßen, sind in 2014 nicht alle geplanten Maßnahmen und damit die entsprechenden Auszahlungen durchgeführt worden.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
751600 Zinsauszahlungen an sonst. öff. Sonderrechnungen (1_1)	0,00	0,00	-0,00
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (1_1)	-225.600,00	-173.991,89	-51.608,11
752120 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG (1_1)	-12.000,00	-5.429,51	-6.570,49
759220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	-6.000,00	2.630,25	-8.630,25
SUMME	-243.600,00	-176.791,15	-66.808,85

Hier wurden 66.808,85 Euro weniger ausgezahlt als geplant. Hauptursache sind die gesunkenen Liquiditätskreditzinsen sowie die noch nicht durchgeführten Darlehensaufnahmen für Investitionen, deren Belastung aber bereits in den Haushalt 2014 eingeplant war.

1250 Transferauszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
731200 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Landkr. u.a. SG (1_1)	-8.000,00	0,00	-8.000,00
731210 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde (1_1)	0,00	0,00	0,00
731300 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dergl. (1_1)	-17.000,00	-21.867,84	4.867,84
731700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (1_1)	-11.400,00	-14.974,92	3.574,92
731800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	-28.100,00	-26.400,00	-1.700,00
731810 Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche (1_1)	-11.500,00	-6.600,00	-4.900,00
731820 Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga. (1_1)	-15.000,00	-14.500,00	-500,00
734100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	-471.400,00	-373.158,00	-98.242,00
737210 Kreisumlage (1_1)	-2.893.000,00	-2.892.928,00	-72,00
737220 Samtgemeindeumlage (1_1)	-2.428.000,00	-2.427.992,00	-8,00
737310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	-116.900,00	-119.432,48	2.532,48
SUMME	-6.000.300,00	-5.897.853,24	-102.446,76

Hier sind Minderauszahlungen, vor allem wegen der niedrigeren Gewerbesteuerumlage in Höhe von 102.446,76 Euro festzustellen.

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
742110 Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige (1_1)	-4.300,00	-4.294,80	-5,20
742120 Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane (1_1)	-33.000,00	-35.667,60	2.667,60
742910 Auszahlungen für Verfügungsmittel (1_1)	-1.300,00	-1.174,20	-125,80
743110 Auszahlungen für Büromaterialien (1_1)	-1.000,00	-475,82	-524,18
743111 Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften (1_1)	-200,00	-136,89	-63,11
743112 Auszahlungen für Fernmeldegebühren (1_1)	-200,00	-457,18	257,18
743115 Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten (1_1)	-2.000,00	0,00	-2.000,00
743116 Auszahlungen für Planungskosten (1_1)	-120.500,00	-20.663,34	-99.836,66
743118 Sonstige Geschäftsauszahlungen (1_1)	-31.600,00	-53.784,60	22.184,60
743119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	-4.000,00	-19.152,00	15.152,00
743121 Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb (1_1)	-21.100,00	-16.719,50	-4.380,50
743123 Sonstige Sach- und Dienstleistungen (1_1)	-11.200,00	-547,74	-10.652,26
744100 Auszahlungen für Schadensfälle (1_1)	0,00	5.409,50	-5.409,50
745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb. (1_1)	-9.500,00	-8.981,76	-518,24
745300 Erstattungen an Zweckverbände (1_1)	-5.000,00	-13.738,79	8.738,79
745700 Erstattungen an private Unternehmen (1_1)	-14.000,00	-14.000,00	0,00
SUMME	-258.900,00	-184.384,72	-74.515,28

Insgesamt 74.515,28 Euro weniger als geplant wurden ausgezahlt. Hauptursache sind Einsparungen bei den Auszahlungen für Planungskosten.

Investive Ein- und Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
681010 Investitionszuweisungen vom Bund (1_1)	0,00	25.760,00	-25.760,00
681100 Investitionszuweisungen vom Land (1_1)	0,00	70.000,00	-70.000,00
681600 IV-Zuschüsse von sonst. öff. Sonderrechnungen (1_1)	0,00	1.000,00	-1.000,00
681800 IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	12.824,37	-12.824,37
682103 Einzahlung aus Veräuß landwirtschaftl. Grundstücke (1_1)	1.000,00	0,00	1.000,00
682107 Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke (1_1)	40.700,00	40.814,63	-114,63
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (1_1)	10.900,00	11.035,37	-135,37
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen (1_1)	0,00	35.049,14	-35.049,14
SUMME (2)	52.600,00	196.483,51	-143.883,51
781700 IV-Zuweisung an private Unternehmen (1_1)	-100.000,00	-644,87	-99.355,13
782101 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke (1_1)	0,00	0,00	0,00
782105 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke (1_1)	-3.000,00	-44.096,85	41.096,85
782107 Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen (1_1)	0,00	-4.116,98	4.116,98
783116 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (1_1)	-6.500,00	-1.930,30	-4.569,70
784390 Beteiligungen (1_1)	0,00	-2,64	2,64
787120 Gebäude und andere Bauten (1_1)	0,00	-14.466,88	14.466,88
787210 Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen (1_1)	-83.900,00	-776.976,33	693.076,33
787211 Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen (1_1)	-22.000,00	-202.845,42	180.845,42
787311 Spielgeräte (1_1)	-25.000,00	-6.745,06	-18.254,94
SUMME	-240.400,00	-1.051.825,33	811.425,33

Ein- und Auszahlungen liegen über den geplanten Ansätzen. Ursache hierfür ist die Abwicklung von Investitionen, die in Vorjahren veranschlagt und begonnen wurden.

c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Anfangsbestand 2014	-584.762,28 Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	-509.539,32 Euro
Investitionstätigkeit	-855.341,82 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	610.000,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	-1.898,73 Euro
Endbestand 2014	-1.341.542,15 Euro

Am 31.12.2014 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **1.341.542,15**, was einer Erhöhung von **756.779,87 EUR** gegenüber dem 01.01.2014 entspricht.

2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)

Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen werden hierbei nicht mit aufgeführt.

Produkt	Position	Abweichung
51100 Regionalentwicklung	Zuweisungen vom Land	-23.500,00
51100 Regionalentwicklung	Beratungs-und Betreuungshonorare	+11.149,64
51100 Regionalentwicklung	Sonstige Aufwendungen für lfd. betrieb	-15.000,00
57101 Stadt-/Gemeindemarketing	Sonst. Geschäftsaufwendungen	+15.508,99
53100 Stromversorgung	Erträge aus Konzessionsabgabe	-50.236,93
53200 Gasversorgung	Erträge aus Konzessionsabgabe	-13.607,84
54100 Straßen, Wege, Plätze	Sonst. privatrechtliche Entgelte	+12.183,36
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Unterhaltung	+10.934,18
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Aufwendungen für Strom	-16.077,53
55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (FD 30)	Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete)	+49.449,53
55500 Wirtschaftswege	Unterhaltung	-42.354,48
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Grundsteuer B	+10.993,96
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbesteuer	-680.530,25
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+92.306,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Vergnügungssteuer	+21.043,37
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbesteuerumlage	-98.242,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Rückstellung Kreisumlage (Auflösung)	64.850,95
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Rückstellung Samtgemeindeumlage (Auflösung)	54.428,48
61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsen	-36.770,64

Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Es gab im Jahr 2014 **folgende** Überschreitungen der Budgets.

Die Abweichungen im Einzelnen:

Budget	Ansatz	Ergebnis	Üpl./apl.
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	-174.000,00	-199.825,03	25.825,03
1 Zentrale Dienste	-145.800,00	-150.091,59	4.291,59
2 Finanzen	+382.400,00	+321.358,72	0,00
3 Bau	-1.028.400,00	-1.070.099,72	41.699,72
4 Bürgerservice	-4.500,00	+5.369,29	0,00
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+1.001.000,00	+626.400,27	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (ohne Rücklagenentnahme)	-225.600,00	-188.829,36	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	-11.000,00	-5.105,27	0,00

Begründungen:

Budget 0: 25.825,03 Euro: Mindererträge bei den Landeszuweisungen im Bereich Regionalmanagement

Budget 1: diverse Positionen. Überschreitung in Höhe von 4.291,59 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 3: 41.669,72 Euro: Mehraufwand im Bereich der Grünanlagenunterhaltung (bepflanzte/Beete)

3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Bilanzsumme

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
16.942.507,65	16.690.739,02	+1,51

Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** verminderte sich in Laufe des Jahres 2014 um 43.292,85 Euro auf 589.002,08 Euro. Zugängen in Höhe von 644,87 Euro stehen Abschreibungen von 43.937,72 gegenüber.

Sachvermögen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
15.263.202,26	14.852.774,23	+2,76

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 410.428,03 Euro. Zum Jahresbeginn war ein Wert von 14.852.774,23 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren es 15.263.202,26 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte durch die Abschreibungen in Höhe von 620.718,39 €, Wertsteigerungen sind vor allem durch die Investitionen für den Vorplatz Ostbahnhof sowie für die Straßenbeleuchtung entstanden.

Finanzvermögen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
1.090.303,31	1.205.669,86	-9,57

Das **Finanzvermögen** verminderte sich durch Abgang an Forderungen um insgesamt 115.366,55 €.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2014 28.152,48 Euro, die privatrechtlichen Forderungen 742.609,57 Euro.

Liquide Mittel

Liquide Mittel waren am 31.12.2014 nicht vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten mussten nicht gebildet werden.

Wichtige Positionen der Passivseite

Nettoposition

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
9.266.774,24	10.321.805,02	-10,22

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, beläuft sich auf 2.299.555,35 Euro.

Das **Jahresergebnis** von **-620.484,02 Euro** € setzt sich aus 660.822,69 € Defizit aus dem ordentlichen und 40.338,67 € Überschuss aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** verminderten sich von 6.791.663,75 um 434.546,76 € auf nunmehr 6.357.116,99 €.

Schulden

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
7.287.650,22	5.974.021,52	+21,99

Die **Schulden** in Höhe von 7.287.650,22 € sind um 1.313.628,70 € höher als zu Jahresbeginn.

Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (5.676.995,96 Euro), Liquiditätskrediten (1.341.542,15 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (244.430,81), Transferverbindlichkeiten (22.859,01) und sonstigen Verbindlichkeiten (248,48 Euro).

Die Steigerung gegenüber dem Jahresbeginn ist vor allem auf die höheren Liquiditätskredite zurückzuführen.

Rückstellungen

31.12.2014	01.01.2014	Veränderung in %
358.759,29	364.515,25	-1,58

Die einzelnen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden. Die Finanzausgleichsrückstellungen aus 2013 wurden in 2014 in Anspruch genommen, Rückstellungen für Unterhaltungsmaßnahmen und Planungsaufwendungen wurden gebildet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestanden in Höhe von 29.323,90 Euro und waren damit um 1.073,33 Euro niedriger als zu Jahresbeginn.

4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	0,00	0,00
501920 Sonstige außergewöhnliche Erträge (1_1)	0,00	0,00	0,00
502210 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (1_1)	0,00	-37.548,00	37.548,00
502910 Sonstige periodenfremde Erträge (1_1)	0,00	-517,89	517,89
502940 Erträge aus durchlaufenden Posten FB 2 (1_1)	0,00	0,00	0,00
504100 Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögensgeg (1_1)	0,00	-66,30	66,30
SUMME	0,00	-38.132,19	38.132,19

	Plan	Ist	Verfügbar
511300 Aufwendungen für geleisteten Schadensersatz u.ä. (1_1)	0,00	0,00	-0,00
512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen (1_1)	0,00	-2.919,94	2.919,94
532100 Aufwendungen aus Abgang von Vermögen (1_1)	0,00	713,46	-713,46
SUMME (2)	0,00	-2.206,48	2.206,48

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 38.132,19 Euro, außerordentliche Aufwendungen in Höhe von - 2.206,48 Euro.

Die außerordentlichen Erträge resultieren überwiegend aus der Herabsetzung von nicht benötigten Rückstellungen.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2014 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

Kern

Anlagen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/über-und außerplanmäßige Inanspruchnahme von Investitionsmitteln

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2014 folgende überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt entstanden:

Budget 0: 25.825,03 Euro: Mindererträge bei den Landeszuweisungen im Bereich Regionalmanagement

Budget 1: diverse Positionen. Überschreitung in Höhe von 4.291,59 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 3: 41.669,72 Euro: Mehraufwand im Bereich der Grünanlagenunterhaltung (bepflanzte/Beete)

Im investiven Bereich gab es folgende überplanmäßige Inanspruchnahme:

Budget 3 Bau:

Ansatz und RaV: 1.395.451,84 Euro

Ist und neue Reste: 1.428.839,98 Euro

Überschreitung: 33.388,14 Euro

Begründung: Beitragszahlungen der Stadt Dannenberg (Elbe) im Zusammenhang mit Grunderwerb im Breeser Weg sowie Mehrauszahlungen für die Neugestaltung des ZOB.

Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Dannenberg (Elbe) den 02.02.2016

Meyer